



Sehr geehrte BürgerInnen,

in der letzten Gemeinderatssitzung wurden erste Maßnahmen zum **„Waldschutz- und bewirtschaftungsplan“** beschlossen, um unsere Gemeindewälder für die nächsten Generationen zu erhalten bzw. entsprechend einer zusätzlichen und unabhängigen forstfachlichen Meinung zu pflegen und klimafit für die Zukunft zu machen. Dabei geht es ausschließlich um pflegerische und walderhaltende Maßnahmen, die in den nächsten 10 Jahren und entsprechend der Dringlichkeit abgearbeitet werden. Wir freuen uns, dass wir mit diesem Projekt eine wichtige Maßnahme im Bereich **„Klimawandelanpassung“** umsetzen können.

Frauenwald

Gerne wollen wir Sie darüber informieren, dass ab der KW 2 absterbende Pappeln im Frauenwald entnommen werden. Die Arbeiten werden von ausgebildeten Bauhofmitarbeitern durchgeführt und betreffen eine Fläche von 0,5 ha. Die Entnahme erfolgt zu einem Zeitpunkt, wo der Wassergehalt in den Bäumen gering ist, alle Aspekte des Umweltschutzes (vor allem Vogelschutz) berücksichtigt und freie Personalressourcen genützt werden können. Vor der Aufforstung mit autochthonen, tiefwurzelnden, artenreichen Laubhölzern (Eiche, Bergahorn, Elsbeere), vorgesehen für den Herbst 2021, wird der Boden gemulcht und der Jungwald anschließend gegen Wildverbiss geschützt. Das entnommene Holz wird gehackt und dient der Beschickung unserer Hackschnitzelheizung. Mehrzweckhalle, Volksschule, Hort und Gemeindeamt werden auf diese Weise mit erneuerbarer Energie, umweltschonend in Breitenfurt erzeugt, versorgt – ein wichtiger Beitrag zur **Kreislaufwirtschaft** in Breitenfurt.

Insgesamt gibt es in Breitenfurt 14 Gemeindewälder, die über das gesamte Ortsgebiet verteilt sind und im Waldschutz- und bewirtschaftungsplan berücksichtigt wurden. Im Rahmen der Aufforstungsarbeiten werden kranke Bäume entnommen und laufend Jungbäume gepflanzt, mit Ende 2021 bereits mehr als 2000 nur im Frauenwald.

Im Jänner müssen außerdem tote Eschen entlang der Stelzerbergstraße, Bereich Friedhof, entfernt werden.

Unser Ziel

Etwa 35 ha des Breitenfurter Waldes befinden sich im Eigentum der Gemeinde, wodurch für uns die Verpflichtung besteht, diesen wertvollen Naherholungs- und Naturraum für unsere BürgerInnen zu erhalten. Unser Wald der Zukunft soll vital, widerstandsfähig und strukturreich sein. Er ist Lebensraum für Mensch und Tier und beheimatet junge und alte, kleine und große, dicke und dünne Bäume. Vom kleinen Keimling bis zum majestätischen Baumriesen kann man bei einem Sparziergang alles entdecken, die größte nur mögliche Artenvielfalt auf kleinstem Raum, also eine hohe Biodiversität. Lärchen, Tannen, Eichen, Ulmen und Ahorne wird man zukünftig häufiger finden – sie trotzen den Klimaveränderungen am ehesten und sind die beste Risikovorsorge gegen Naturgefahren und Schädlinge.

Bleiben Sie gesund und verbringen Sie gerade jetzt Zeit in unseren Gemeindewäldern
Ihre Marktgemeinde Breitenfurt